



Success-Story

Krankenhäuser und Arztpraxen sind heute einem hohen Druck ausgesetzt, wenn es um Qualität der technischen Ausstattung geht. Neue Anschaffungen müssen immer die Kosten für die Anschaffung erwirtschaften, durch verbesserten Arbeitsfluss und gleichzeitig die Patientenversorgung verbessern.

Wir wollen Ihnen hier zeigen, wie dies anderen Anwendern gelungen ist, in dem sie auf eine DEKOM Medical Lösung setzten.



HL7 Nachrichtenmanagement und DICOM Anbindung

Untersuchungsgeräte, die nur DICOM können, müssen an ein Krankenhausinformationssystem angebunden werden, dass nur HL7 kann.

Stammdaten müssen zum Gerät; Untersuchungsergebnisse und Bilder Verweise müssen zum KIS

Die Herausforderung

- Das KIS bietet keine Worklist, sondern nur ADT und ORM.
- Untersuchungsbeschreibung fehlt in den HL7 Nachrichten
- Untersuchungsaufträge müssen an Gerätegruppen gehen.
- Bilder müssen im KIS und manchmal im PACS abgelegt werden.
- Im PACS unbekannte Patienten, müssen per ORM „angemeldet werden“
- Schön wäre es, wenn im PACS die Bilder verschiedener Geräte in einer Untersuchung landen, damit eine OP abgebildet wird und nicht Geräte.
- Kostengünstig.

Unsere Lösung

- Unterstützt: Eingang ADT und ORM; Ausgang ORU und MDM.
- Unterstützt DICOM C-Find
- Bietet eine Oberfläche mit Untersuchungskatalog zur Auswahl.
- Bietet eine Oberfläche mit Terminierung, „wann soll der Eintrag in der Worklist erscheinen“.
- Gerätegruppen können konfiguriert werden.
- Vorm Versenden zum PACS können die Untersuchungen zusammengefasst werden.
- Zum KIS ist nur eine HL7 Schnittstelle notwendig für N-Abteilungen.

Eingesetzte DEKOM Produkte

Communicator

Modalitätenanbindung an das Krankenhausinformationssystem



Allgemeines Krankenhaus Celle

Anzahl Betten: 615
Stationen: Kardiologie
Gefäßchirurgie
Unfallchirurgie
Wirbelsäulenzentrum
Gastroenterologie
Abteilung: zentrale EDV
Adresse: Siemensplatz 4, 29223 Celle

„Sämtliche Untersuchungsgerät, die nicht an ein Abteilungssystem angeschlossen werden können, haben wir mit dem DEKOM Communicator integriert. Dutzende von Geräten über ein Interface, dies hat uns sehr viel Geld gespart“



DEKOM Engineering GmbH

Seit der Gründung im Jahre 1984 war die DEKOM Engineering GmbH mit einer Vielzahl von Lösungen zuerst auf dem Markt und konnte sich als innovativer und zuverlässiger Partner der Krankenhäuser etablieren. Die DEKOM Engineering GmbH bietet seit 30 Jahren Lösungen im Bereich DICOM, HL7 und allen Varianten des Video-Standards von S-Video zu HDTV.

In über 4.000 Installationen haben wir die Zuverlässigkeit unserer Produkte und unserer Firma bewiesen.

Unsere Produkte genügen den höchsten Anforderungen und ein extern geprüftes QM-System sorgt für die Beibehaltung der sorgfältigen Produktionsprozesse.



www.dekom-medical.de

DEKOM Medical – Ihr IT-Partner in Klinik und Praxis.

Wie Sie uns erreichen

Sie möchten genauer wissen, wie wir Sie unterstützen können? Dann rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir sind gern für Sie da!

DEKOM Engineering GmbH · Hoheluftchaussee 108 · 20253 Hamburg

Tel.: +49 40 734422-200 · info@dekom-medical.de